

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Engagement in der landesweiten Aktion „Testen für alle“. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie.

Mein Name ist Nina Scherer, ich bin Apothekerin des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung in Rheinland-Pfalz und möchte Sie im Folgenden mit der Thematik „Durchführung eines Antigen-Schnelltests“ vertraut machen.

Sie werden nach dieser Schulung in der Lage sein, selbstständig einen Nasenabstrich mit Corona-Schnelltest durchzuführen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen einleiten zu können. Somit sind Sie im Anschluss an die Schulung gewappnet, als HelferIn oder Helfer in einer Teststelle eingesetzt zu werden.

Zunächst möchte ich Ihnen kurz erläutern, welche Themen in dieser Schulung behandelt werden.

Nach einer kurzen Einführung zum rechtlichen und wissenschaftlichen Hintergrund der PoC-Testung werden wir anhand von Videos die Grundlagen der Durchführung erlernen, die Sie im täglichen Testgeschehen benötigen werden. Anschließend erläutere ich Ihnen die notwendige Dokumentation, die sich aus einem positiven sowie negativem Test für Sie in der Teststelle ergibt.

Für Ihre Aufmerksamkeit erhalten Sie im Anschluss eine Teilnahmebestätigung

Sollten Sie im Anschluss an den Vortrag noch Fragen haben, haben Sie die Möglichkeit diese schriftlich an eine hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse zu formulieren. Die Adresse werde ich am Ende der Schulung einblenden.

## SCHULUNG ZUR DURCHFÜHRUNG EINES COVID ANTIGEN- SCHNELLTEST

März 2021 Folie 1

## AGENDA

- Hintergrund
- Organisationshinweise
- Vorbereitungsmaßnahmen
- Durchführung eines COVID Antigen-Tests
- Nachbereitung und Dokumentation
- Teilnahmebestätigung
- Zeit für Fragen

März 2021 Folie 2

Mit diesem Plakat wird in RLP über das Projekt „Testen für alle“ informiert. Sie sehen hierbei den oberen Abschnitt des Plakates, welcher einen negativen Covid-19-Antigen Schnelltest zeigt.

Mittels Schnelltest haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich mindestens einmal pro Woche testen zu lassen und so innerhalb von wenigen Minuten eine Aussage darüber zu erhalten, ob Sie zum Zeitpunkt der Probennahme infiziert waren oder nicht.

Die Pandemie wird selbstverständlich durch die Schnelltestung nicht gelöst, aber Infektionsherde können deutlich schneller identifiziert werden. Zusätzlich bietet die Schnelltestung eine Möglichkeit, verunsicherte Bürgerinnen und Bürger zu beruhigen und stellt damit ein wichtiges Werkzeug in der Pandemiebekämpfung dar.

Kommen wir zum unteren Teil des Plakates, mit welchem für die Schnelltests geworben wird und finden direkt einige wichtige Hinweise.

Es werden bitte von Ihnen **nur Personen ohne Krankheitssymptome** getestet. Wer Fieber, grippeähnliche Symptome oder andere Corona-typische Krankheitssymptome wie Geruchs- oder Geschmacksverlust aufweist, sollte in jedem Fall zum Arzt geschickt werden. Bitte geben Sie hierbei den Hinweis, dass sich die Person zunächst telefonisch mit dem Hausarzt besprechen sollte. Alternativ können Sie den Patienten auch an den ärztlichen Bereitschaftsdienst, telefonisch erreichbar unter der 116117, verweisen.

Die Personen, die zu Ihnen kommen, sollten sich ausweisen können und während der Zeit in der Teststelle auf Abstands- und Hygieneregeln achten. Die Testperson sollte mit Ausnahme des kurzen Moments der Probennahme während der gesamten Zeit in der Teststelle eine Maske tragen.



## TESTEN FÜR ALLE

Kostenlose Corona-Schnelltests – Ergebnis in 15-20 Minuten



März 2021

Folie 3



## PLAKATINFORMATIONEN

- Testen für alle Personen **OHNE KRANKHEITSSYMPTOME** (wenn Sie Symptome einer Corona-Infektion haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder die Telefonnummer 116117).
- Bitte warten Sie, bis Sie aufgerufen werden.
- Bitte halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein.
- Bitte halten Sie Ihren Personalausweis bereit.
- Bitte warten Sie auf das Testergebnis.

März 2021

Folie 4

Das Ziel ist es, Sie heute zu befähigen einen Corona-Schnelltest selbstständig durchführen zu können – warum ist das wichtig?

Für die Durchführung von Schnelltests gilt die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, da der eingesetzte Schnelltest ein In-vitro-Diagnostikum und somit ein Medizinprodukt darstellt. Die MPBetreibV fordert bei der Verwendung von Schnelltests eine Einweisung in das jeweilige Testsystem bzw. Testgerät. Wichtig zu wissen ist allerdings, dass diese Schulung auf bauähnliche Produkte übertragen werden kann. Sie müssen daher nicht separat für jede Firma geschult werden, sondern es reicht Ihnen eine Schulung.

Um Ihren Einsatz etwas einzusortieren, möchte ich auf folgendes hinweisen: Es sind verschiedene Sorten des gleichen Produkts auf dem Markt. Was Ihnen sicherlich bekannt ist, ist der Abstrich aus dem tiefen Nasen-Rachen-Raum, der den Ärzten und dem medizinisch geschultem Personal vorbehalten ist. Mittlerweile sind auch erste Laientests – also Tests für zu Hause – aus dem vorderen Nasenbereich zugelassen. Diese können auch per Selbststudium unter Zuhilfenahme der Gebrauchsanweisung von jedem zu Hause bei sich selbst durchgeführt werden.

Sie, werte Damen und Herren, stellen die Mitte dieser beiden Pole dar. Nach dieser Schulung sind Sie befugt, einen professionellen Abstrich im vorderen Nasenbereich durchzuführen.

Da es viele verschiedene Anbieter von Schnelltests bereits auf dem Markt gibt, ist es wichtig, dass Sie sich vor jeder Anwendung nochmal mit dem vor Ihnen liegenden System vertraut machen. Lesen Sie hierzu bitte die Gebrauchsinformation! Die einzelnen Arbeitsschritte, die dort meist mit kleinen Bildern und Skizzen dargestellt sind, sollten Sie kennen. In den allermeisten Fällen arbeiten Sie mit einem, maximal zwei Systemen, die sehr ähnlich aufgebaut sind.

Was in dieser Schulung nicht besprochen wird, ist die Organisation der Teststelle im Grundsätzlichen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune oder an das Postfach: [teststelle@lsjv.rlp.de](mailto:teststelle@lsjv.rlp.de)



## HINTERGRUND

**Ziel:** Einweisung in die praktische Durchführung eines „Corona-Schnelltests“

**Warum:**



Rechtliche Bedingung: Medizin-Produkte-Betreiberverordnung ( § 4 Abs.5 i.V.m. Abs.2 MPBetreibV)

Laientests aus der Nase ↔ Profitest aus der Nase ↔  
 Professioneller Test aus dem Nasen-Rachen



Gebrauchsanweisung lesen!

**Nicht Teil des Seminars:**

Fragen zu den Testzentren (Organisation/Vergütung/...) →  
 Schriftliche Formulierung bitte an: [teststelle@lsjv.rlp.de](mailto:teststelle@lsjv.rlp.de)

Kommen wir nun zu den einzelnen Testverfahren, welche es für den Nachweis des Corona-Virus generell gibt.

Derzeit sind drei Systeme verfügbar. Die genaueste Methode ist nach wie vor die Testmethode mittels PCR. PCR steht für Polymerasekettenreaktion. Sie wird zusätzlich bei einem positivem Schnelltest zur Verifizierung genutzt. Der Vorteil der PCR: Sie ist sehr genau und sicher. Allerdings liegt der größte Nachteil darin, dass die Zeit bis zum Vorliegen eines belastbaren Ergebnisses sehr lange dauert. Dies liegt daran, dass die Probe zu einem Labor eingeschickt werden muss und dort erst mittels spezieller Ausstattung analysiert werden kann. Neben einer möglichen Überlastung der Labore bei einer sehr großen Anzahl an Testungen führt dies zu einer großen Unsicherheit bei den Getesteten, die z.T. mehrere Tage auf Ihr Ergebnis warten mussten.

Um die Testung zu beschleunigen und die PCR Testlabore zu entlasten, setzen wir Schnelltests ein, die etwas unschärfer hinsichtlich der Trefferquote sind, dafür aber sehr viel schneller. Innerhalb von 15 Minuten hat der Tester ein Ergebnis vorliegen, welches man der Testperson direkt mitteilen kann.

Diese PoC Tests zeigen Antigen – also Virusmaterial - direkt an. Als weiteren Test gibt es am Markt auch noch sogenannte Antikörper-Tests. Diese detektieren Antikörper, die aber erst nach einer Infektion vorhanden sind. PoC steht hierbei für Point of Care, die Testung findet also direkt am Patienten statt und man benötigt keine Labordiagnostik.

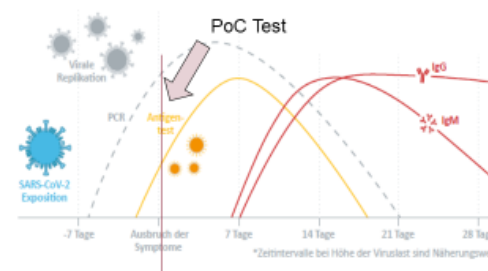
Wenn man die Verwendung der Tests im Kontext mit der Infektion sieht, kann man erkennen, dass von der Infektion einer Person bis zum Ausbruch der Symptome bis zu 7 Tage vergehen können. In dieser Zeit ist der Patient bereits infiziert, aber er weiß aufgrund der fehlenden Symptome nichts von seiner Infektion und kann potentiell weitere Personen anstecken. Die Kurve des PCR Tests zeigt, dass dieser schon 2 Tage nach Exposition das Virusmaterial zuverlässig nachweisen kann.

Die gelbe Kurve zeigt den von uns durchgeführten Schnelltest., Man kann erkennen, dass die PoC Schnelltestung bereits 2 Tage vor Symptomausbruch genutzt werden kann, um Personen zu identifizieren, die bereits infektiös aber noch symptomlos sind. Diese kritische Zeitspanne könnte vielleicht die entscheidenden 2 Tage darstellen, an denen man Personen mit einem positiven Schnelltest herausfiltern kann und eine Verbreitung des Virus durch eine Selbstisolation des Infizierten eindämmen kann.



## TESTVERFAHREN

Es gibt drei verschiedene Testverfahren  
 PCR – Trefferquote (TQ) 99,99%, aber langsam  
**PoC-Antigen – TQ 95%, sehr schnell**  
 PoC-Antikörper – TQ 95%, nur für „danach“



März 2021 Folie 6

Nachdem wir uns nun mit dem Hintergrund und der Wissenschaft beschäftigt haben, möchte ich ein paar Worte zur Organisation Ihres Einsatzes vor Ort sagen.

Zu Beginn empfehlen wir die Planung in Dreier-Grüppchen. Sie können sich untereinander aushelfen, sich absprechen und Entscheidungen gemeinsam treffen. Wenn die Routine einsetzt, könnten die Teams auf 2 Personen reduziert werden.

Die erste Person bereitet den Arbeitsplatz und die Kabine vor. Sie stellt alle Materialien bereit und desinfiziert die Flächen. Es ist wichtig, dass die Desinfektionsmittel eine ausreichende Einwirkzeit haben und anschließend auch wieder getrocknet sind!

Die zweite Person führt den Abstrich durch. Sie kann sich vollkommen auf das Procedere konzentrieren.

Die dritte Person liest das Ergebnis nach 15-20 min ab und füllt die Dokumentation aus.

Nachdem ausreichend Routine in den Teststellen vorherrscht, kann Person 1 und 3 zu einer Person verschmelzen.

## AUFGABENTEILUNG

Empfehlung: Teams aus 3 Personen

Später: Teams aus 2 Personen



Test vorbereitende  
Person



Abstrich-durchführende  
Person



Ergebnis ablesende  
& dokumentierende  
Person

Kommen wir nun zu Ihrem eigenen Schutz. Bitte gehen Sie immer davon aus, dass ein Infizierter vor Ihnen sitzt. Somit müssen Sie die besten Vorkehrungen treffen, um sich selbst zu schützen.

Unsere Empfehlung orientiert sich an einer Vielzahl an Vorgaben zum Personenschutz beim Arbeiten mit Gefahrenstoffen. TRBA steht für die Technischen Richtlinien für Biologische Arbeitsstoffe. Diese sind online abrufbar, falls Sie hierzu etwas nachlesen möchten.

Zur Vorbereitung sollten Sie Ihren Schmuck ablegen und die Hände waschen. Sie legen Schutzanzug oder Schutzkittel, Maske, Schutzbrille und Handschuhe an. Das nachfolgende Video zeigt noch einmal, wie die Schutzausrüstung ordnungsgemäß angelegt werden sollte.

Sie werden sehen, dass im Video die Handschuhe doppellagig, also zwei übereinander an jeder Hand, angelegt werden. Wir empfehlen den oberen der beiden Handschuhe nach jeder Testung zu wechseln.

Bei einem Positivbefund empfehlen wir den vollständigen Wechsel Ihrer persönlichen Schutzausrüstung, um eine mögliche Verschleppung von Virusmaterial zur nächsten Testperson zu vermeiden.

Die FFP2 Maske sollte spätestens nach 1,5h gewechselt werden, oder aber, wenn Sie durchfeuchtet ist.

Wie bereits zu Beginn der Schulung angemerkt, ist es wichtig, sich vor der Durchführung nochmal mit dem vor Ihnen liegenden PoC Test zu befassen. Lesen Sie hierzu die Packungsbeilage aufmerksam durch.

## PERSÖNLICHE SCHUTZ-AUSRÜSTUNG (PSA)



Empfehlung orientiert sich an TRBA 250, TRBA 255, TRBA 500 ;  
BioStoffV und ABAS

1. Vorbereitung
  - Schmuck ablegen
  - Hände waschen und desinfizieren
2. PSA anlegen gemäß Hygienekonzept der Teststelle
  - Schutzbrille
  - FFP2-Maske oder vergleichbare Atemschutzmasken
  - Schutzkittel
  - **Handschuh-Wechsel nach jeder Testung !**
3. Durchführung mit vorhandenem PoC-Test
  - Packungsbeilage lesen!

Wechsel der PSA  
bei Positiv-Befund !

An dieser Stelle hat uns die Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie ein Video zu dem Thema Umkleide zur Verfügung gestellt, herzlichen Dank dafür.

Sehen Sie sich die Videos in Ruhe an, um sich mit dem Thema Anlegen von „Persönlicher Schutzausrüstung“ vertraut zu machen.



## VORBEREITUNG

---

Persönliche Vorbereitung Umkleide

Video der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie

Nachdem Sie sicher vorbereitet sind, müssen Sie ihren Arbeitsbereich vorbereiten. Hierzu gehört die Desinfektion der Arbeitsflächen vor Eintritt der Testperson.

Zur Testung selbst sollten: frische Schutzausrüstung, eine Stoppuhr, Zellstoff, die Testutensilien, die Dokumentationsbögen und ein Müllbehälter vorhanden sein. Die Entsorgung der benutzten Schutzausrüstung sowie der Testkassetten erfolgt über den Restmüll. Achten Sie hierbei darauf, dass die Müllbeutel flüssigkeitsdicht und fest sind. Es empfiehlt sich, zwei Beutel übereinander zu ziehen. Wichtig ist, dass Sie sich selbstverständlich VOR Durchführung die entsprechende Einwilligungserklärung der zu testenden Person unterschreiben lassen. Bitten Sie die Testperson dies mit einem eigenen Kugelschreiber durchzuführen oder desinfizieren den bereitgestellten Kugelschreiber nach jeder Nutzung.

Nach der Vorbereitung kommen wir nun zur Durchführung. Sofern Ihre Kommune vom LSJV beliefert wird, können Sie aktuell zwei verschiedene Testsysteme erhalten. Entweder den Schnelltest der Firma Siemens oder der Firma Roche. Beide sind für die sog. professional use Testung freigegeben. Apotheken, Praxen und nicht kommunalen Einheiten versorgen sich bitte über die üblichen Verkehrswege.

Wie eingangs bereits erwähnt wurde, sind Sie nach dieser Schulung auch befugt andere Systeme in gleicher Art und Weise sicher anwenden.

Wir schauen uns die beiden öffentlich zugänglichen Herstellervideos zur Durchführung an. Video 1 stellt uns den Siemens Schnelltest CLINITEST vor. Ich möchte darauf hinweisen, dass das Video beide Probenentnahmen, also sowohl im vorderen Nasen- wie auch im hinteren Nasen-Rachenbereich, zeigt. Für den Einsatz in den Teststellen ist nur die Probennahme im vorderen Nasenbereich relevant. Nur dieser wird durchgeführt und nur diesen merken wir uns entsprechend.

## RÄUMLICHE VORBEREITUNG

### Arbeitsflächen desinfizieren

- Immer vor Testung / bevor Proband eintritt

### Notwendige Utensilien:

- Frische Handschuhe (bzw. allgemein Schutzausrüstung)
- Stoppuhr
- Testkassette und Entnahmezubehör
- Dokumentationsbogen mit Stift (Einwilligungserklärung **VOR** Durchführung unterschreiben lassen)
- Müllbehälter (Entsorgung der Probe)
- Zewa/ Kleenex/ Taschentücher

## DURCHFÜHRUNG

### Siemens Clinitest® Rapid COVID-19 Antigen Test

<https://pep.siemens-info.com/de-de/clinitest-rapid-covid-19-antigen-test-5-steps-to-a-result-video>

<https://www.youtube.com/watch?v=sDyOXpdqCUw>



Nun sehen wir uns gemeinsam das zweite Video der Firma Roche an. Sie werden sehen, dass das Procedere sehr ähnlich abläuft. Der Unterschied der beiden Testsysteme ist folgender:

Siemens enthält zwei Fläschchen Pufferlösung für 20 Testkassetten. Sie müssen aus diesem Fläschchen, die aussehen wie Augentropfenfläschchen, für jede Testung 10 Tropfen in ein Röhrchen geben und den Abstrichtupfer dann darin überführen.

Roche bietet bereits vordosierte Pufferlösungen in kleinen Röhrchen an. In diese Röhrchen wird der Abstrichtupfer, nachdem er in der Nase war, eingeführt und ausgewaschen.

Nun sehen wir uns das zweite Video an, in dem die einzelnen Schritte nochmals erläutert werden.

## DURCHFÜHRUNG

---

### Roche SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test

[Der SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test von ROCHE | Voice-over 2020 - YouTube](#)

Wie bereits im Video gezeigt, ist es wichtig die Zeit im Auge zu behalten.

Nach dem Auftragen müssen Sie 15 bis max. 20 Minuten bzw. 15 bis max. 30 Minuten, je nach verwendeten Testsystem, warten, bis Sie das Ergebnis ablesen können.

Wie dargestellt gibt es drei Möglichkeiten:

Die C-Linie (C für Kontrolle, eng. control) muss immer anschlagen. Wird die C-Linie nicht angezeigt, muss der Test wiederholt werden.

Ein zusätzlich zur C Linie auftretender Balken bei der mit T gekennzeichneten Stelle bedeutet: Das Testergebnis ist positiv. T steht hierbei für Test.

Ein wichtiger Hinweis möchte ich an dieser Stelle noch geben:

Das Zeitfenster von 20 bzw. 30 Minuten sollte nicht überschritten werden. Bei Überschreitung der vorgegebenen Ablesezeit können sogenannte „**Schattenlinien**“ entstehen, die nichts mit einer Infektion zu tun haben. In diesem Fall ist ein sicheres Ablesen nicht mehr möglich.

Für ein positives Testergebnis sollte nach 15 Minuten die T-Linie deutlich sichtbar angezeigt werden. Dem Probanden ist das Ergebnis mitzuteilen. Was hierbei zu beachten ist, werden wir in den kommenden beiden Folien besprechen.

Am Ende der Testung und nach erfolgter Auswertung und ordnungsgemäßer Dokumentation sind die Materialien sicher über den Restmüll zu entsorgen.

## ERGEBNIS

1. Ergebnis ablesen (Stoppuhr!) nach 15 bis max. 20 Minuten  
Dokumentation während der Wartezeit vorbereiten

2. Proband anweisen je nach Ergebnis



falls Ergebnis ungültig  
→ Neuer Abstrich



Ergebnis positiv



Ergebnis negativ

3. Entsorgung der Testmaterialien

Beginnen wir bei der einfacheren Variante: Die Testperson ist negativ. Man sieht lediglich eine Line bei C für Kontrolle.

In diesem Fall füllen Sie bitte die entsprechende PoC Testbescheinigung aus und geben diese der Testperson mit.

Die Person kann die Teststelle verlassen. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem negativen Testergebnis um eine Momentaufnahme handelt. Es kann keine Aussage über eine zeitliche Gültigkeit der Bescheinigung getroffen werden

## NACHBEREITUNG – DOKUMENTATION (-)



Ergebnis negativ

### Information der Testperson bei Negativ-Ergebnis:

- Mitgabe der Testbescheinigung
- Die Testperson darf die Teststelle verlassen

Nun kommen wir zu der Fallkonstellation, bei der Sie einen positiven Schnelltest identifiziert haben.

COVID-19 ist eine meldepflichtige Krankheit nach Infektionsschutzgesetz.

Aus diesem Grund müssen positive Ergebnisse mit dem zur Verfügung gestellten Meldeformular dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet werden. Welches das für die jeweilige Testperson zuständige Gesundheitsamt darstellt, können Sie über die Meldeadresse des Getesteten, genauer gesagt, über dessen Postleitzahl ermitteln. Das Robert-Koch-Institut hat hierzu ein Postleitzahlen-Tool online gestellt. Die Meldung ans Gesundheitsamt hat innerhalb von 24 Stunden per Mail, per Fax oder zur Not per Telefon zu erfolgen. Das genaue Procedere entnehmen Sie bitte Ihrer Teststelle.

Natürlich müssen Sie auch die vor Ihnen sitzende Testperson entsprechend über das Ergebnis informieren. Hierzu händigen Sie bitte das Merkblatt „Testperson positiv“ aus und bitten Sie den Patienten darum, sich unmittelbar in Selbstisolation zu geben. Er sollte mit seinem Hausarzt oder einer geeigneten Teststelle, die PCR-Tests durchführt, telefonisch Kontakt aufnehmen, um das positive PoC-Ergebnis mittels PCR nochmals bestätigen zu lassen.

## NACHBEREITUNG – DOKUMENTATION (+)



Ergebnis positiv

CoVid-19 ist eine meldepflichtige Krankheit (IfSG)

**Meldung** an das zuständige **Gesundheitsamt** (Wohnort d. Testperson) mittels Meldeformular innerhalb von 24h

### Information der Testperson:

- Mitgabe des Merkblattes „Testperson positiv“ (PCR Test folgt)
- Testperson wird ohne Umwege nach Hause geschickt (Selbstisolation)

März 2021 Folie 15

Wir kommen nun zum Ende der Präsentation und ich möchte noch einmal kurz auf das vom LSJV zur Verfügung gestellte Dokumentenpaket verweisen.

Dieses können Sie sich unter [www.corona.rlp.de/testen](https://www.corona.rlp.de/testen) in der aktuellen Version downloaden und sich nochmals mit den einzelnen Vorlagen vertraut machen.

Sollten noch Fragen offen bleiben, so bitte ich Sie diese an das Postfach [teststelle@lsjv.rlp.de](mailto:teststelle@lsjv.rlp.de) zu formulieren.

Am Ende der Präsentation bedanke ich mich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. Insbesondere bedanke ich mich für Ihre Bereitschaft im Projekt „Testen für alle“ mitzuwirken und wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

## DOKUMENTENPAKET VOR ORT



Vor Ort stehen Ihnen folgende Dokumente zur Verfügung

- 0 Inhaltsverzeichnis
- 1. Informations schreiben für die Teststellen
- 2. 1. Ablaufschema in der Teststelle
- 3. 1. Plakate zum Aushang in der Teststelle
- 4. 1. Arbeitsanweisung für Schnelltests aus dem vordere
- 5. 1. Schematischer Ablauf/Einsatz „Schnelltests“
- 6. 1. Informationsblatt für die Teststelle
- 7. 1. Tägliche Meldetele der Teststelle über positive Sch
- 8. 1. Informationsblatt für positiv getestete Personen
- 9. 1. Einverständniserklärung
- 10. 1. Bescheinigungen des Testergebnisses
- 11. 1. Schulungstermine
- 12. 1. FAQ
- 13. Informationen zum Abrechnungsverfahren
- 14. 1. Aktualisierter Beipackzettel PoC-Testkits Kunden
- 14.a. 1. Aktualisierter Beipackzettel PoC-Testkits
- 15. 1. Allgemeine Verfügung

<https://corona.rlp.de/de/testen/>

März 2021 Folie 16



VIELEN DANK FÜR IHR  
ENGAGEMENT und VIEL ERFOLG

Ihre Fragen bitte!

März 2021 Folie 18